

Volks-Zeitung für die Provinz Sachsen
1703 für Anhalt und Thüringen 1928

Bezugspreis: monatlich 3 G-M. bei smaller Zahlungen 2 G-M. ...
Geschäftsstelle Halle-Saale, Leipziger Straße 61/62.

Halle-Saale
Sonntag, 12. August 1928

Anzeigenpreis: für die Hauptzeile 20 am besten Platz ...
Geschäftsstelle Berlin: Bernburger Str. 30.

Verfassungsfeier befehlsgemäß abgehalten

Das deutsche Volk als fühler Zuschauer

Der Veranstaltung im Reichstag folgte eine mächtige Sublimierung für unseren Reichspräsidenten Hindenburg

(Telegraphische Meldung.)

Berlin, 11. August. Die Verfassungsfeier sind im ganzen Reich ruhig verlaufen. Nur in Königsberg kam es am Vorabend bei einem Festzug zum Reichspräsidenten zu einem heftigen Zusammenstoß mit der Polizei.

unserm Wirtschaftssystem die, die nach der gebundenen Wirtschaft drängt. Das Verfassungsleben habe sich diesen Erfordernissen anpassen, und zwar nach einseitigem Plane und politischer Konzentration.

Nach Vortrag des Reichspräsidenten begrüßte die Versammlung Hermann Müller des Nord und rief die Weimarer Verfassung als Symbol nationalen Zusammenhanges.

Verfassungsfeier in Berlin

zeigen das übliche Bild. Trotz der größten Anstrengungen, die von der preussischen Staatsregierung und dem Berliner Magistrat gemacht worden sind, zeigte die Reichshauptstadt am Verfassungstage kein besonders festliches Bild.

Nach der Feier im Reichstag, während der ein Fingerring über dem Festplatz flog, begaben sich der Reichspräsident und die Mitglieder des Reichstages durch das Hauptportal auf die Freitreppe.

Über die Verfassungsfeier in Halle wird im lokalen Teil berichtet.

Nach dem Tode des Kroatenführers Raditsch

Agam, 11. August.

Am Sonnabend werden in Agam Feuerfahrungen aller kroatischen Vereine abgehalten werden, um über die Teilnahme an dem Weibensieg Raditschs zu beraten.

2. eine endgültige Abänderung des Dames-Planes entspricht den Wünschen Frankreichs, erfolge, d. h. ein wesentlicher Teil der Dames-Vorgaben habe modifiziert werden.

Eine dauernde Kontrolle der Rheinlandszone ist eine Bedingung, über die Deutschland überhaupt nicht in Verhandlungen eintreten kann.

Frankreichs Bedingungen für eine frühere Räumung?

London, 11. August.

Die diplomatische Korrespondenz des Daily Telegraph hat, seit eine Prüfungnahme der deutschen Regierung in den alliierten Hauptstädten in der Frage der Rheinlandszonen erfolgt, weil die deutsche Regierung die Rheinlandszonen während der Septemberregierung des Reichspräsidenten annehmen beabsichtigt.

Explosionsunglück bei Oberhausen

Telegraphische Meldung.)

Oberhausen, 11. August.

In der Nähe der Kanalbrücke über den Rhein-Ruhr-Kanal zwischen Oberhausen und Gertrode ereignete sich eine schwere Explosion. Dort werden zurzeit die Rohrleitungen für die Gas-fernerverorgung gelegt.

L. wenn eine dauernde internationale Kontrolle über die militärische Rheinlandszone errichtet werde, und

die Zentralmächte mit dem Reich in Verhandlungen über den Vertrag einig werden, und

die Zentralmächte mit dem Reich in Verhandlungen über den Vertrag einig werden, und

die Zentralmächte mit dem Reich in Verhandlungen über den Vertrag einig werden, und

die Zentralmächte mit dem Reich in Verhandlungen über den Vertrag einig werden, und

die Zentralmächte mit dem Reich in Verhandlungen über den Vertrag einig werden, und

die Zentralmächte mit dem Reich in Verhandlungen über den Vertrag einig werden, und

die Zentralmächte mit dem Reich in Verhandlungen über den Vertrag einig werden, und

die Zentralmächte mit dem Reich in Verhandlungen über den Vertrag einig werden, und

die Zentralmächte mit dem Reich in Verhandlungen über den Vertrag einig werden, und

Piłsudski, der Legionenführer

Marshall Piłsudski, der Diktator Polens, wird in Wilna, das einst das Herz Litauens war, eine militärische Rede halten. Dort in Wilna ließ in den Augusttagen von 1914 der russische General Rennenkampf in der deutsch-protestantischen Kirche seine Waffen legen und ein Jahr später, am 18. September 1915, ließ Piłsudski in der Kirche in Gdansk und wurde als Stadt des Verwaltungsbereichs „Ober-Ost“ (Kurland, Litauen und Bialystok-Großruß) unter dem ordnenden deutschen Soldaten und Verwaltungsbeamten in drei Jahren unter harter, zielbewusster Kulturarbeit, bei der auch die Entlassungsmöglichkeiten nicht fehlten, aus einem verkommenen russischen Weite, in dem Polen, Litauer, Juden, Weißrussen, Letzonen ein Modernes geführt hatten, eine faubere Stadt, eine der schönsten des Ostens.

Der Geburtstag der polnischen Legionen des Weltkrieges ist der 16. August 1914. An diesem Tage kamen Vertreter aller polnischen Parteien in Krakau zusammen und bildeten das „Oberste polnische Nationalkomitee“, mit dem vorläufigen Wirkungsbereich Galizien und Rußland-Polen, und beschloß gleichzeitig die Bildung eines eigenen polnischen Heeres, genannt die polnischen Legionen, zunächst als einen Bestandteil der österreichisch-ungarischen Armee.

Der Geburtstag der polnischen Legionen des Weltkrieges ist der 16. August 1914. An diesem Tage kamen Vertreter aller polnischen Parteien in Krakau zusammen und bildeten das „Oberste polnische Nationalkomitee“, mit dem vorläufigen Wirkungsbereich Galizien und Rußland-Polen, und beschloß gleichzeitig die Bildung eines eigenen polnischen Heeres, genannt die polnischen Legionen, zunächst als einen Bestandteil der österreichisch-ungarischen Armee.

Kenntlichend für die schlaue Art, mit der Männer vom Schlage der Piłsudski, Jankowski, Piłsudski den Deutschen im Reich, den Deutschen zugleich im halb-slavischen Donaukreise, der in sein konkurrenzloses Wehen unter den großen Völkern mit hineinzieht, bewunderliche Kapazität gegen die „Zentralmächte“ mit Polen gegen „den Feind“, Mißbehagen verbanden, immer mit dem selbstverständlichen „Unterbewußtsein“, daß die Chancen für ein neues polnisches Reich günstig seien, gleichviel, wer Sieger in dem großen Ringen bliebe, ist eine Schrift, die im Mai 1916 vom „Obersten polnischen Nationalkomitee“ in Wien herausgegeben worden ist. Sie führt den Titel: „Für Freiheit und Recht im dem Banner der polnischen Legionen.“

Der Umschlag zeigt in roter Farbe die polnische Fahne mit dem weißen Adler. Doch zu Recht hebt sich von diesem Hintergrund die „Zentralmächte“ ab, darstellend das entsetzliche Polen. Um jedes der Handgelenke liegt noch der Fesselring mit einem Druckbild der Felle, aber in der Rechten hält die „Polonia“ ein gezacktes Schwert, geschnitten auf









# Reise- und Führer-Zeitung

225. Jahrgang

Beilage der „Halle'schen Zeitung“

12. August 1928

## Eine heilklimatische Station in Friedrichroda

Seit langem wurde in Friedrichroda eine heilklimatische Station in Betrieb gehalten. Die Aufnahme dieser Station ist dem unablässigen Bemühen der Arbeitsgemeinschaft für heilklimatische Forschungen Thüringens unter Führung von dem berühmten Dr. Wieling zu verdanken. Zunächst wird an klimatisch günstigeren Standorten eine Sonnenstrahlung als Wärmequelle, Sonnen- und Himmelsstrahlung zusammen, die Abstrahlung als klimatologische Grundgröße, sowie die aufeinander folgende Wirkung von Strahlung, Temperatur, Wind und Feuchtigkeit; die sich ergebende Luft in einem gewissen Verhältnis zur menschlichen Körpertemperatur.

Weiter wird beobachtet die Verteilung der radioaktiven Bodenstrahlung, und es werden die früheren Arbeiten des Mikrobiologen Dr. Schmidt-Gurus dieses Jahr hier wiederholt und durch physiologisch-biologische Untersuchungen ergänzt. Durch die Mitwirkung von Professor Dr. P. Müller, Berlin, wird es möglich, auch erste Stoffwechselversuche bei Berliner, Hamburger und Stuttgarter Kindern zu machen, die einen Einblick in die intimen Vorgänge der Atmung des Thüringer Waldklimas gewähren sollen. Die Thüringer Landesanstalt für die Erforschung der Luftreinigung, das Institut für heilklimatische Forschungen Thüringens beschließt.

**Neubau einer Wandelhalle in Bad Zitz.**  
Der Stadtrat Bad-Zitz, die Jodquellen-Mit-Ges. und der Kur- und Fremdenverkehrsverein veranstaltete einen Wettbewerb zur Erlangung von Vorschlägen für den Neubau einer Wandelhalle in Bad-Zitz. Das Preisgericht trat kürzlich zusammen zur Prüfung der 100 eingelaufenen Entwürfe. Die engere Wahl fiel auf 16 Entwürfe. Die Ausstellung der Entwürfe findet im Sommer statt. Das Publikum hat hierdurch Gelegenheit, die Pläne anzusehen.

**Selenstein, ein thüringisches Bad Sickingen.**

Bei Wanderungen durch das Thüringer Land wird man wahrnehmen können, daß die meisten Mineralquellen, die in den verschiedenen Gegenden, eine ganz verschiedene Färbung über sich ausstrahlen. Die verschiedenen sind bedingt durch den wechselnden Gehalt des Bodens an Selen; die Selenquelle ist meist gelblich, die Selenquelle ist meist gelblich, die Selenquelle ist meist gelblich. Auch für unsere Ernährung handelt es sich hier um wichtige Fragen. Die Selenquelle ist meist gelblich, die Selenquelle ist meist gelblich, die Selenquelle ist meist gelblich.

**Die Bindungen der Eisenbahn.** Reizere Wohnungen in Eisenbahn haben nun einen Sprudeln ergeben, dessen Anlage eine große Mehrzahl mit der weltbekannten Kalkoed-Zeitung in Bad Sickingen aufweist. Neuzugänge der Eisenbahn haben sich bereits mit diesem neuen Erfolge von Bad Sickingen befreit. Damit wird das Gebiet der Eisenbahnen, die in Bad Sickingen besonders werden können, sehr erweitert.

**Angerbindung auf dem Wege nach Bad Ester.**  
Es ist eine bekannte Tatsache, daß zu den frequentierten Linien des deutschen Luftverkehrs die Verbindung nach Eisenbahn, die sich besonders bei Wochenenden und bei feiertäglichen Familienreisen, die wenigstens den Sonntag bei Frau und Kind verbringen wollen, besonderer Beliebtheit erfreuen. Das sächsische Eisenbahn-Gesetz hat seinen Flugplatz in der benachbarten Stadt Plauen i. V., der durch die Luftlinie und vor allem durch die nordamerikanische Verkehrsleitung G. M. S. K. durch eine ganze Reihe direkter Luftverbindungen verlor nach Bamberg, Bayreuth, Chemnitz, Coburg, Dresden, Erfurt, Jena, Hof, Leipzig, Nürnberg, Regensburg, Saalfeld und Zwickau. Von Plauen nach Bad Ester verkehren auf der Eisenbahn die bequemsten Straßenwagen der staatlichen Straßenverkehrsverwaltung.

**Bad Heidesheim.**  
Der Ferienbeginn und das seit Wochen in Süddeutschland herrschende prächtige Wetter haben die Gäste auf den Sockel geführt. Die Frequenz ist um etwa 1000 Kurgäste und 400 Kassenanteile höher als im vorigen Jahre. Einen gewaltigen Auftrieb zum Besuch des bekannten Alpenkurortes bildet auch die seit etwa zwei Wochen bekannte Sella-Jochbahn auf den über 1000 Meter hoch gelegenen Hochgipfel, der eine überaus gute Aussicht über die bayerischen und österreichischen Alpen bietet.

**Schneefallen in Karlsbad.**  
Aus Karlsbad wird uns geschrieben: Karlsbad hat jetzt Hochsommer. Die Statistik der Kurverwaltung weist über 40000 Gäste aus mit einem Kurs nach dem Vorjahr von über 2000 Personen. Bei einem solchen Fremdenzuflusse, der täglich noch durch viele Tausende von Kuristen und Kassenanteile erhöht wird, ist das Kurheil ein ungemein reges. Bei den Quellen drängen sich die Kuristen, die sechs Badhäuser können den Ansturm kaum bewältigen, Konzerte, Theater, Tanzes, die Reunionen im Kurhaus und die Waldparks im Imperialhotel, die Cafés in der Stadt und im Wald, sowie die vielen Ausflugsorte erfreuen sich des besten Besuchs. Dazu überall frische Gefühle, denen auch die tropische Hitze nichts anhaben kann. Das sind die Besten der Karlsbader Hochzeiten.

**Waldhäuser bei Wäldchen.**  
In vielen Fällen von Erkrankung und Erholungsbedürftigkeit entstehen klimatische Kurorte und lokale Ruhe als wünschenswerte Ergänzung der ärztlichen Behandlung. Die Kombination möglichst vieler günstiger Faktoren zu ermöglichen, ist die Aufgabe der Sanatorien. Als besonders geeignete Örtlichkeit erweist sich das mittlere Jizera. Die klimatischen und landschaftlichen Vorzüge dieser Gegend hatten bereits in Gehenhausen und dem benachbarten Jizerahäusern und Jizera auf Anweisung geistig arbeitender, namentlich künstlerisch eingestellter Menschen geführt, dann aber entstanden auch Pensionen, Sanatorien und Erholungsheime. Ein Heines Sanatorium ist hier in Gehenhausen begründet. Seine Erbauer sind Träger der Enttarnung des Sanatoriums Gehenhausen (für innere Kranke sowie Nerven- und Erholungsbedürftige) und des Kinder-sanatoriums.

## Neue Jugendherbergen

Am Wölschsee, einem der beliebtesten Ausflugsziele im Sauerland, wurde vom Verband Deutscher Jugendherbergen ein neues dreigeschossiges Jugendheim seiner Bestimmung übergeben. Das neue Heim ist das zweitgrößte in Westfalen und enthält in seinem ausgedehnten Innern neben den zweckmäßig eingerichteten Küchen- und Aufenthaltsräumen Schlafplätze mit 176 Betten. Es soll im Gegenfall zu den Herbergen auf dem Kahlen Asten, die als Winterheim gedacht ist, hauptsächlich der wandernden Jugend als Sommerheim dienen.

Der Gau Rheinland des Verbandes Deutscher Jugendherbergen hat jetzt eine Reihe von Eigenheimen für die wandernde Jugend geschaffen. In den bereits errichteten Eigenheimen in Warendorf, Dorfscheid bei Datteln, Hohenau, Hohenau und Wietzen auf der Strecke Hohenau-Essen wurden schon gegen 13000 Übernachtungen gezählt. In den nächsten Jahren soll auch der Hunsrück mit Söding, Datteln und Söding mit neuen Heimen für Jugendwanderer versehen werden. Auf der rechten Rheinseite ist das in diesem Jahre eröffnete Heim des Rhein-Main-Elbe-Jugend-Gaus auf der Südspitze der Lorelei mit 130 Betten, Einzelzimmern und Messingquartieren infolge seiner Lage am Rheinhöhenweg auf dem dem Strom unzugänglichen und lagenunveränderten Felsen zu einem besonderen Anziehungspunkt geworden.

## Haus Hagenthal

Christliches Erholungsheim mitten im Harzer Tannen- und Buchenwald zwischen Bode- und Selke gelegen, mit parkartigem Garten. Hier sind seinen Gästen gesunde und ruhige Aufenthalt bei guter Verpflegung zu maß. Preisen. Tagespreise von 4,50 M. ab. Näheres durch die Leitung.

**BAD Salzbrunn**

Seit Jahrhunderten spendet Genesung

In Schlesien mit seinen weltberühmten Heilquellen

**Oberbrunnen bei Katarrhen, Asthma, Grippefolgen**

**Kronenquelle bei Gicht, Zucker und Nierenleiden**

In eigener Regie **Schlesischer Hof** (das Kurhotel) in Bad Salzbrunn

Größtes Inhalatorium / Moderne pneumatische Anstalt (pneumatische Kammer)

Prospekte und Auskünfte in allen Reisebüros u. bei der Badverwaltung

**Mitteldeutschland**

Sanat. Dr. Möller **Schroth-Kur**  
Oswald-Looschwitz  
Große Hellerberge - Broschüre frei

**Oberhof in Thür.**  
Wünschens Park-Hotel,  
Vornehmes Familien-Hotel, ruhige,  
stabile Südlage. Tel. 7 und 70.

**Thüringerwald**  
„Schloß Kyba & Saalfeld“  
herrliche Lage - gute Zimmer,  
mäßige Preise - Prosp. v. ostent.

**Westdeutschland**

**Wiesbaden**  
Schwarzer Bock, Hotel und Kord-  
brunnensbadhaus  
23 Betten, jed. Komfort, Pension ab 11 M.  
Jahresbetrieb. Besitzer: Th. Schäfer.

**Nordsee**

Nordseebäder **St. Peter-Ordung**  
Sandstrand, Bewaldete Dünen, 1200 m lange  
Gründe zur Sandbank, Frische Seebäder,  
mäßige Kurtaxe, Bes. erfolgreiche Herbst-  
und Winterkuren. D. Z.-Verbindung  
Hamburg-Husum. Ev. u. kath. Gottesdienst.

**Italien**

**MILANO PENSIONE BRISTOL**  
nächst des Domes  
Galleria de Cristoforo 66  
Modernster Komfort Mäßige Preise

Mit Sonntagsfahrkarte  
nach dem schönen Eckartsberga  
mit der herrlichen  
**Eckartsburg.**

**Berlin**

**Berlin** Hotel Rheingold, Mittestr.  
R. 24, empfiehlt Zimmer von  
3-5 Mk. auf viel längeren Aufenthalt  
Rabatt 6. Vorzeigen dieser Anzeige.

**Büddeutschland**

**Immenstaad a. Bodensee**  
Fremdenheim - Pension „Alpenblick“,  
Karl Schmid, 5 Min. von neubauten  
Strand, neu einger. vort. Familien-  
heim mit herrl. Fernblick auf See und  
Alpenküste. K. Küche, Café, Restaurant,  
Garagen. Pensionen Preis M. 3.50 - 6.-  
- Voranmeldung dringend erbeten. -

**Biffee**

**Binz auf Rügen**  
Wikingers Hof, direkte Strandlage  
erstkl. Zimmer u. Verpflegung. Fernruf 85

**Dalmatien**

Behagl, Erholungsanwesen, in Villa a. Meer,  
Pens.-Preis 6.- RM. täglich. Major a. D.  
Diemer v. Wiltraud, Zara (Dalmatien).

**Thüringen**

**Sanatorium Am Goldberg**  
Bad Blankenburg VII (Thür. Wald)  
Telephon 44. Leitender Arzt: Dr. Kelenburg  
Facharzt für innere Krankheiten.

**Harz**

**Luftkurort Allrode (Ostharz)**  
Gesundheits- und Sanatorium  
Auskunft und Prospekt durch den Harz-  
klub-Zweigverein Allrode.

**Norddeutschland**

**Luftkurort Sommerfrische**  
Bad Kleinen Schwerin.  
Herrlich an dem großen  
Schweriner See und an  
schönen Waldungen gelegen.  
Pension Mark 4.50 bis Mark 6.-  
Näheres Auskunft erteilt der Verkehrsverein.

**Tirol**

**WAGRAIN**  
Salzburg - Oesterreich  
Sommerfrische, 900 m, Mildes  
Klima, staub- und nebelfreie  
Lage, elektr. Licht, Bad, Pen-  
sion 5.- 6.- Die Städtgasthaus  
Salzburg, Jägersee, Tappen-  
barsee (770 m). Auskunft durch  
Fremdenverkehrsverband Wagrain.

**England**

Unsere billigen  
**Serbisreisen**  
**England**  
8.-12. September  
(mit Besuch der Bäckerei- und  
Maschinen-Ausstellung London)  
nur 250 Mark  
**Rhein u. Mosel**  
15.-22. September  
nur 120 Mark

**Waldkurort Meura**  
bei Schwarzb. (Thür. Wald), 650 m hoch,  
herrl. Gebirgslage, feine, neue Haus  
mit 2. Komf., herrl. sonstige Zimmer mit  
neuen Betten, 14 Bäder, Küche, 14 Ref.  
Garten mit Liegest. Pensionenpreis 4.50 M.  
**Fremdenheim Müller.**

**Elrich (Südharz)**

**Waldhaus Bellevue**  
Direkt im Walde, ruhige Lage für Er-  
holungsbedürftige. Pension 6.- RM.  
Fernruf 780. Eigene elektr. Lichtanlage

**Luftkurort Sommerfrische**  
Bad Kleinen Schwerin.  
Herrlich an dem großen  
Schweriner See und an  
schönen Waldungen gelegen.  
Pension Mark 4.50 bis Mark 6.-  
Näheres Auskunft erteilt der Verkehrsverein.

**Tirol-Italien**

26. September bis 7. Oktober  
nur 190 Mark  
Ausflüchtige Programme kostenlos  
**Reisebüro**  
der Halle'schen Zeitung





